

<sup>1</sup>Des Salomo. Gott, gib dein Gericht dem König und deine Gerechtigkeit des Königs Sohne, <sup>2</sup>daß er dein Volk richte mit Gerechtigkeit und deine Elenden rette. <sup>3</sup>Laß die Berge den Frieden bringen unter das Volk und die Hügel die Gerechtigkeit. <sup>4</sup>Er wird das elende Volk bei Recht erhalten und den Armen helfen und die Lästere zermalmen. <sup>5</sup>Man wird dich fürchten, solange die Sonne und der Mond währt, von Kind zu Kindeskindern. <sup>6</sup>Er wird herabfahren wie der Regen auf die Aue, wie die Tropfen, die das Land feuchten. <sup>7</sup>Zu seinen Zeiten wird erblühen der Gerechte und großer Friede, bis daß der Mond nimmer sei. <sup>8</sup>Er wird herrschen von einem Meer bis ans andere und von dem Strom an bis zu der Welt Enden. <sup>9</sup>Vor ihm werden sich neigen die in der Wüste, und seine Feinde werden Staub lecken. <sup>10</sup>Die Könige zu Tharsis und auf den Inseln werden Geschenke bringen; die Könige aus Reicharabien und Seba werden Gaben zuführen. <sup>11</sup>Alle Könige werden ihn anbeten; alle Heiden werden ihm dienen. <sup>12</sup>Denn er wird den Armen erretten, der da schreit, und den Elenden, der keinen Helfer hat. <sup>13</sup>Er wird gnädig sein den Geringen und Armen, und den Seelen der Armen wird er helfen. <sup>14</sup>Er wird ihre Seele aus dem Trug und Frevel erlösen, und ihr Blut wird teuer geachtet werden vor ihm. <sup>15</sup>Er wird leben, und man wird ihm von Gold aus Reicharabien geben. Und man wird immerdar für ihn beten; täglich wird man ihn segnen. <sup>16</sup>Auf Erden, oben auf den Bergen, wird das Getreide dick stehen; seine Frucht wird rauschen wie der Libanon, und sie werden grünen wie

das Gras auf Erden.<sup>17</sup> Sein Name wird ewiglich bleiben; solange die Sonne währt, wird sein Name auf die Nachkommen reichen, und sie werden durch denselben gesegnet sein; alle Heiden werden ihn preisen.<sup>18</sup> Gelobet sei Gott der HERR, der Gott Israels, der allein Wunder tut;<sup>19</sup> und gelobet sei sein herrlicher Name ewiglich; und alle Lande müssen seiner Ehre voll werden! Amen, amen.<sup>20</sup> Ein Ende haben die Gebete Davids, des Sohnes Isais.